

PresseInformation

PORR KÄRNTEN: IM SÜDEN VIEL NEUES

Die PORR forciert ihre Aktivitäten in Kärnten und setzt auf einen Konjunkturschub am Bau. Aktuell wird die Präsenz des international erfolgreichen Baukonzerns in der Region ausgebaut: Mit dem gestrigen Spatenstich fiel der Startschuss zu einem neuen, modernen und energieeffizienten Bürogebäude für bis zu 60 Mitarbeiter am Standort Klagenfurt. Das geplante Investment für die neue PORR-Zentrale in Kärnten, die als Passiv-Energiehaus konzipiert ist, beträgt rund EUR 3 Mio.

Klagenfurt, 17. Juli 2015 – Mit ihrer Niederlassung in Klagenfurt und zahlreichen Baubüros zählt die PORR zu den führenden Bauunternehmen Kärntens und Osttirols. Mit rund 400 Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von EUR 85 Millionen ist die PORR/TEERAG-ASDAG ein bedeutender Arbeitgeber der Region. Präsent ist das Unternehmen mit seinem gesamten Leistungsspektrum: Die PORR Bau GmbH wickelt Projekte im Hochbau ab, während das Konzernunternehmen TEERAG-ASDAG AG für den Tief- und Straßenbau verantwortlich zeichnet. Drei Asphaltmischanlagenbeteiligungen sowie die Beteiligung bei der Lavanttaler Bauschuttrecycling in St. Andrä runden das Leistungsportfolio ab und machen die PORR zu einem erfolgreichen Komplettanbieter.

„Das Baugeschäft ist lokales Geschäft. Durch unsere flächendeckende regionale Vernetzung in Kärnten verstehen wir die Herausforderungen der lokalen Bauherren sehr genau und können Aufträge schnell und flexibel abwickeln. Diese Marktnähe schätzen unsere Kunden. Das spiegelt sich in der Geschäftsentwicklung eindrucksvoll wider: Innerhalb von nur drei Jahren haben wir unseren Umsatz und unseren Mitarbeiterstand verdoppelt“, so **Paul Lamprecht und Michael Kotomisky, Geschäftsführer der Niederlassung Kärnten/Osttirol**, zu den Erfolgsfaktoren des Unternehmens. „Und auch die Zukunft der PORR/TEERAG-ASDAG und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kärnten ist mit einem Auftragsbestand von aktuell rund EUR 60 Millionen sehr gut abgesichert“, so die beiden Geschäftsführer weiter.

Attraktiver Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner

Um die bewährte hohe Qualität in der Projektplanung und -umsetzung dauerhaft zu halten, bekennt sich die PORR/TEERAG-ASDAG Kärnten zu einer nachhaltigen Personalentwicklung. Das Unternehmen setzt auf engagierte und gut ausgebildete Fachkräfte und leistet als derzeit größter Lehrlingsausbildner in Kärntens Baubranche einen wichtigen Beitrag. „Aktuell bilden wir 19 gewerbliche Lehrlinge aus. Unsere Hoffnungsträger erhalten neben der Standardlehrlingsausbildung unter dem Motto „Bausteine für das Leben“ zusätzlich ein Persönlichkeitscoaching und bei Bedarf individuelle Rechtschreib- und Rechenschulungen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren jungen Kolleginnen und Kollegen ein solides Fundament für deren berufliche Laufbahn zu bauen“, unterstreichen **Lamprecht und Kotomisky**.

Ein „Plus-Energiehaus“ als neue Zentrale in Klagenfurt

Im Zuge der „**neuen** arbeitswelt“ setzt der PORR-Konzern in der Gestaltung von Büros und Niederlassungen auf offene Strukturen und Transparenz, um die Kommunikation und die Teamarbeit zu vereinfachen. Ein Augenmerk liegt dabei auch auf der Energieeffizienz der Gebäude. Das neue Bürohaus in Klagenfurt, in dem bis

zu 60 Mitarbeiter der PORR/TEERAG-ASDAG Platz finden werden, folgt diesen Werten und setzt sowohl in ökologischer Hinsicht als auch in Sachen Transparenz neue Standards.

Die Energieversorgung erfolgt mittels Photovoltaikanlage und einer Heiz- bzw. Kühltechnologie durch eine Wasser/Wasser-Wärmepumpe. Eine gut sichtbare Anzeige des Energieverbrauchs an der Außenfassade dokumentiert die Energieeffizienzbilanz. Aber auch ökonomisch ist dieses Eigenprojekt für die Region von Bedeutung. Nicht nur der PORR-Konzern profitiert vom neuen Standort, sondern auch lokale Partner wie Planer, Lieferanten und Subunternehmer. Die Bauarbeiten starten mit dem heutigen Spatenstich, mit der Fertigstellung der neuen Zentrale wird im Sommer 2016 gerechnet.

„Das Konzept unseres neuen Bürohauses spiegelt die Innovationskraft wider, die unser Kärntner Team bereits in der Vergangenheit geprägt hat“, betont **PORR CEO Karl-Heinz Strauss**. „Wir glauben an Kärnten und werden mit einer fokussierten Vorwärtsstrategie auch in Zukunft erfolgreich wirtschaften“, zeigt sich Strauss zuversichtlich. Von politischer Seite könnten wesentliche Impulse kommen, so Strauss weiter: „Die öffentliche Hand kann die Konjunktur sehr rasch über Baumaßnahmen ankurbeln, denn jeder Euro, der in den Hochbau fließt, bringt 8 Euro für die regionale Wirtschaft, im Tiefbau liegt die Wertschöpfung bei 1:4.“

Landeshauptmann Peter Kaiser, der den feierlichen Spatenstich begleitet, begrüßt das hohe Engagement der PORR: „Wir schätzen die große Bedeutung der PORR für das Land Kärnten. Die PORR ist nicht nur ein zuverlässiger und solider Auftragnehmer, der bereits wegweisende Projekte realisiert hat, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Region und der größte Lehrlingsausbildner in der Baubranche. Die Investition in einen neuen Standort unterstreicht das langfristige Kommitment des Unternehmens.“



Prominente Vertreter beim Spatenstich für die neue PORR-Zentrale in Klagenfurt: (v.l.n.r.) Michael Kotomisky und Paul Lamprecht (Geschäftsführung PORR/TEERAG-ASDAG Niederlassung Kärnten/Osttirol), Ursula Heitzer (Vizepräsidentin der AK Kärnten), Ruth Feistritzer (Stadträtin), Peter Kaiser (Landeshauptmann), Karl-Heinz Strauss (CEO PORR AG), Otmar Petschnig (Vizepräsident der WKK) | © PORR

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin

PORR AG

T. +43 (0)50 626-3338

M. +43 (0)664 626-3338

communications@porr.at